

Ganztagschule, Segen oder Belastung?

Beitrag von „Enja“ vom 17. Januar 2006 09:44

Beim Schüleraustausch mit Frankreich wird vorab darauf hingewiesen, dass die französischen Schüler daran gewöhnt sind, dass ihnen ganztags jemand sagt, was sie zu tun und zu lassen haben. Sich die Zeit selber einteilen und sich selber beschäftigen, können sie nicht in dem Umfang wie unsere Kinder.

Die Franzosen an unserer Schule kriegen sofort Schreikrämpfe, wenn solche Ansätze erwogen werden. So richtig begeistert sind sie davon nicht.

Bloß, weil die Kinder das in den Ländern überleben, müssen wir das unseren nicht wünschen. Wobei ich es auch nicht so erlebt habe. In der Ganztagschule waren viele Komponenten integriert, die man hier als organisierte Freizeit bezeichnen würde.

Die 8. Klasse, in der meine Tochter zur Probe war, hatte nach 16 Uhr frei.

Grüße Enja